

DAS ANMELDEVERFAHREN

Für Schulklassen und KITA-Gruppen ist eine Anmeldung zwingend erforderlich, damit die Exponate aufmerksam erkundet werden können. Kleinstgruppen und Einzelpersonen sind jederzeit herzlich willkommen.

Wir haben für Sie ein Doodleformular unter www.ibe-goettingen.de ins Netz gestellt. Dies nutzen Sie bitte für die Anmeldung der Gruppen. Es können sich immer zeitgleich maximal zwei Gruppen im MiniMathematikum aufhalten – mehr aber auch nicht!

Die Wanderausstellung wird von Schulklassen der Werra Realschule betreut, die Ihre Schulkasse bzw. KITA-Gruppe in Empfang nehmen und für Rückfragen während der Ausstellung zur Verfügung stehen. Folgende Besuchszeiten werden von Montag bis Freitag angeboten:

8:00 Uhr bis 9:30 Uhr; 9:45 Uhr bis 11:15 Uhr;

11:30 Uhr bis 13:00 Uhr; 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

und 15:15 Uhr bis 16:45 Uhr.

Also: Wer zuerst kommt, hat die beste Chance, die für ihn günstigste Zeit zu bekommen. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Das ausgefüllte Doodleformular: <https://doodle.com/poll/y4fuhzbwytxviue8> ist gleichzeitig die Bestätigung ihrer angemeldeten Gruppe.

Rücksprachen zur Anmeldung ausschließlich unter E-Mail: ulrich.geisler@ibe-goettingen.de

oder Tel. 0551/40134312

Familien mit Kindern besuchen die Ausstellung am besten nachmittags oder am Wochenende.

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG UND BERATUNG

Am Montag, 27. März 2017 wird um 16:00 Uhr die Ausstellung feierlich eröffnet mit dem Vortrag „Mathematische Experimente“ von Prof. Albrecht Beutelspacher. Kommen Sie vorbei – es lohnt sich!

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung gibt es auch eine beratende Einführung in die Exponate für ErzieherInnen und PrimarstufenlehrerInnen, die in den folgenden Wochen mit ihren Gruppen das MiniMathematikum besuchen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eintritt ist frei!

ANREISE

Die Werra-Realschule befindet sich am Rande des Altstadt-kerns von Hann. Münden. Sie ist vom nahegelegenen Bahnhof fußläufig gut zu erreichen (ca. 500 m). Falls Sie mit eigenem Bus/PKW anreisen, finden Sie kostenfreie Parkplätze auf dem Tanzwerder (ca. 700 m). Im Anschluss an die Ausstellung lohnt sich ein Besuch der Altstadt oder des Wesersteins am Zusammenfluss von Werra und Fulda.



Das Projekt wird gefördert vom Sparkassenverband Niedersachsen, der Klosterkammer Hannover, der Stiftung NiedersachsenMetall und der EWE Stiftung.



Fotos: Mathematikum Gießen

Wanderausstellung MiniMathematikum

Zeitraum:

27.3. bis 08.04.2017

Veranstaltungsort:



Werra-Realschule Münden
Wilhelmstraße 1 ☎ 05541/6742
34346 Hann. Münden ☎ 05541/71083

DAS KONZEPT

Die Wanderausstellung des Mathematikums in Gießen öffnet eine neue Tür zur Mathematik. An Stationen mit interaktiven Experimenten kann man selbständig mathematische Erfahrungen machen. Der Zugang erfolgt über eigenes Erleben: Man kann Puzzles legen, Brücken bauen und sich unendlich oft gespiegelt sehen. Die Besucher experimentieren am Knobeltisch, malen im Spiegel oder bauen eine Stadt.

Echtes Verstehen funktioniert nicht dadurch, dass Lernende passiv Wissen in sich aufnehmen, sondern dadurch, dass sie Wissen aktiv aufbauen, das heißt „konstruieren“.

Entdecken kann man Formen, Zahlen, Muster. Man lernt Formen zu unterscheiden: runde und eckige, solche mit wenigen Ecken und solche mit vielen, ebene und räumliche. Muster entstehen, indem man Formen zusammensetzt, und zwar so, dass es genau passt. Mit Zahlen kann man Formen und Muster beschreiben. Man kann Dreiecke von Vierecke unterscheiden und diese auch benennen. Dieser elementare Zugang zur Mathematik öffnet uns die Augen. Wir lernen zu sehen, wir lernen zu unterscheiden und wahrzunehmen. Wenn man mathematische Formen und Muster im Kopf hat, sieht man mehr von der Welt.

Mathe macht glücklich!

mathematikum
Mathematik zum Anfassen.

IBE Institut für
Bildung & Erziehung



DAS MINIMATHEMATIKUM

Die Wanderausstellung besteht aus 15 Exponaten und richtet sich an Kinder im Alter von vier bis acht Jahren - es ist ein Brückenprojekt für ältere Kinder in den KITAs und jüngere Kinder der Grundschulen. Dem Alter der Kinder angepasste Exponate fördern die Aufmerksamkeit der Kinder, sich möglichst schnell und unmittelbar auf das mathematische Phänomen einzulassen. Das Gelingen des konstruktiven Wissenserwerbs äußert sich in einem hohen Kommunikationsbedarf der Kinder untereinander.

Die ausgestellten Exponate finden Sie im Netz unter www.ibe-goettingen.de. Beispiele:

Der Knobeltisch

Dieser Tisch ist eine Zusammenstellung aus sechs verschiedenen Knobelspielen: Kreuz oder Quadrat, Würfel aus zwei Teilen, Würfel aus drei Teilen, Kugelpyramide, Quadratpuzzle und Dreieck.



Die Seifenhäute

Unterschiedliche Metallgestelle können in Seifenlauge getaucht werden. Es entstehen wunderschöne Seifenhäute – Minimalflächen, die man nicht erwartet hätte.



Das Spiegelhäuschen

Krabbelt man in das Spiegelhäuschen sieht man sich selbst aus verschiedensten Richtungen unendlich oft gespiegelt.



Wir bauen eine Stadt

Mit unterschiedlichen Bauklötzen kann man die Schattenwand nachbauen. Nach und nach entsteht eine Stadt mit Häusern, Türmen und Kirchen.



Im Spiegel malen

Eine Figur nachmalen oder den eigenen Namen schreiben: eigentlich ganz einfach – aber nicht, wenn man dabei nur in den Spiegel schauen darf.



DER ORT

Die Wanderausstellung ist zu sehen:
Aula der Werra-Realschule in Hann. Münden

Der Ort ist fußläufig und zentrumsnah in Hann. Münden für jüngere Kinder gut zu erreichen!

DIE ZEIT

Die Wanderausstellung ist täglich - auch am Wochenende – von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Entsprechend den Empfehlungen des Mathematikums ist für angemeldete Gruppen für den Besuch einer Wanderausstellung ein Zeitrahmen von 90 Minuten vorgesehen.

DER EINTRITT

Für den Besuch einer Wanderausstellung ist ein Eintritt von 2,00 Euro pro Person zu zahlen.